Tagungsort Volkshochschule Hildesheim

Riedel-Saal Pfaffenstieg 4-5 31134 Hildesheim

Kosten

70,00 € (Tagungsgebühr) 20,00 € (Abendessen am 30. November 2017)

Anmeldungen

werden bis zum 6. November 2017 an das LWL-Archivamt für Westfalen erbeten. Das Anmeldeformular finden Sie unter

http://www.lwl-archivamt.de

Hotels

Bis zum 15. Oktober 2017 sind Zimmer in ausgewählten Hotels reserviert, die über das Besucherzentrum Welterbe Hildesheim gebucht werden können. Online-Buchung unter http://www.hildesheim.de/bkktagung

Weitere Informationen zu Hotels finden Sie hier.

Kontakt

LWL-Archivamt für Westfalen Jahnstr. 26 48147 Münster

Tel.: (0251) 591-5778 oder -5779

Fax: (0251) 591-269

E-Mail: lwl-archivamt@lwl.org http://www.lwl-archivamt.de

Erreichbarkeit während der Tagung unter Tel.: 0151 / 40 63 63 40

Bundeskonferenz der Kommunalarchive

Unterausschuss Aus- und Fortbildung

in Zusammenarbeit mit der Fachgruppe 2 im VdA und dem LWL-Archivamt für Westfalen

Wohlfahrt und Soziales als kommunalarchivische Überlieferungsfelder

26. Fortbildungsseminar der BKK

29. November – 1. Dezember 2017, Hildesheim







Mittwoch, 29. November 2017

13.00 Uhr Anmeldung im Tagungsbüro

14.00 Uhr Eröffnung der Tagung durch Dr. Ernst Otto Bräunche, Karlsruhe (Vorsitzender der

BKK) und Dr. Marcus Stumpf, Münster (Vorsitzender des BKK-Unterausschusses

Aus- und Fortbildung)

Grußwort der Stadt Hildesheim: Stadtrat Malte Spitzer

14.30 Uhr Dr. Marc von Miquel (sv:dok, Dokumentations- und Forschungsstelle der Sozial-

versicherungsträger, Bochum)

Sozialstaatlichkeit in der Bundesrepublik. Forschungsfelder und Quellenüberlieferungen

15.00 Uhr Die Quellen und ihre Überlieferung im Verbund

Moderation: Dr. Karsten Uhde (Archivschule Marburg)

Jürgen Blume (Stadt Hildesheim)

Die kommunalen Registraturbildner im Bereich Soziales – Überblick über Aufgaben

und Quellengruppen

Dr. Michael Häusler (Archiv für Diakonie und Entwicklung, Berlin)

Wohlfahrtsverbände als unverzichtbare Säulen des Sozialstaates – gefährdete Über-

lieferungen?

Kaffeepause

Dr. Thomas Scharf-Wrede (Bistumsarchiv Hildesheim)

Relevante Quellengruppen zum Bereich Wohlfahrt und Soziales in kirchlichen Archiven

Dr. Walter Bauernfeind (Stadtarchiv Nürnberg)

Zusammenarbeit bei der Bewertung – Bewertungsempfehlungen "Soziales" der AG

bayerischer Kommunalarchive

19.30 Uhr Öffentlicher Abendvortrag

Astrid Buhrmester-Rischmüller (Hildesheim)

Die Hildesheimer Armenfürsorge nach dem Armenregulativ von 1807

Donnerstag, 30. November 2017

9.00 Uhr Überlieferungsbildung konkret

Moderation: Dr. Marcus Stumpf (LWL-Archivamt für Westfalen)

Sigrid Unger (Historisches Archiv des Vogtlandkreises, Oelsnitz)

Bewertung von Massenakten am Beispiel der Sozialhilfe: Wie praxistauglich sind

statistische Auswahlverfahren?

Heiner Schüpp (Kreisarchiv Emsland, Meppen)

Überlieferung der Arbeitsverwaltung am Beispiel der Optionskommune Landkreis Emsland

Kaffeepause

Nasrin Saef (Köln)

Flüchtlinge und andere Migranten in der amtlichen Überlieferung: Strategien zur Erfassung der gesamten Bandbreite migrantischen Lebens in der Kommune

Dr. Birgit Rothenberg / Wolfgang Wilkop M.A. (Archiv der behindertenpolitischen

Selbsthilfe, Dortmund)

Die Überlieferungen der politischen Behindertenselbsthilfe unter besonderer Berück-

sichtigung des kommunalen Raums

12.30 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr – **Diskussionsforen**

16.00 Uhr Flüchtlinge und andere Migranten – Konzeptionelle Überlegungen zur Einwerbung

nichtamtlicher Überlieferungen

Leitung: Dr. Jürgen Lotterer (Stadtarchiv Stuttgart)

VdA-Beispielkatalog Archivarische Fachaufgaben für Kommunen – Aufbau und

Nutzungsmöglichkeiten an konkreten Beispielen

Leitung: Dr. Karsten Uhde (Archivschule Marburg), Harry Scholz M.A. (Archiv der

sozialen Demokratie, Bonn)

Bestandserhaltungskonzepte auch für kleinere Archive?! Leitung: Irene Bruns, Mirella Libera (Stadtarchiv Hildesheim)

ab 16.30 Uhr Führungen (siehe Anmeldeformular)

19.30 Uhr Gemeinsames Abendessen

Freitag, 1. Dezember 2017

8.30 Uhr Vorstellung der Ergebnisse der Diskussionsforen

9.00 Uhr **Besondere Herausforderungen**

Moderation: Dr. Antje Bauer (Stadtarchiv Erfurt)

Katharina Tiemann (LWL-Archivamt für Westfalen, Münster)

Bürgerschaftliches Engagement im Sozialbereich – ein Handlungsfeld für Kommunal-

archive im Rahmen der Überlieferungsbildung?

Dr. Michael Schütz (Stadtarchiv Hildesheim)

"Es gilt das gesprochene Wort" – Gewinnung von Quellen durch Oral History und deren

archivische Aufbereitung

Kaffeepause

Prof. Dr. Michael Scholz (FH Potsdam)

Ein Bruch des Sozialgeheimnisses? Möglichkeiten und Grenzen der Nutzung personen-

bezogener Sozialunterlagen im Archiv

Andreas Nestl (Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns, München)

Die EU-Datenschutzgrundverordnung und ihre Auswirkungen auf Archive

12.30 Uhr Abschlussdiskussion
13.00 Uhr Ende der Veranstaltung